

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 41 (1981-1982)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Ausserkantonale und andere Kurse

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ausserkantonale und andere Kurse

Schweizerischer Verein  
für Handarbeit  
und Schulreform

**91. Schweizerische  
Lehrerbildungskurse  
5.—31. Juli 1982 in Winterthur**

Zu den diesjährigen Kursen des SVHS in Winterthur haben sich über 100 Bündner Lehrkräfte angemeldet. Wer an die Kursauslagen eine Spesenentschädigung des Kantons beanspruchen möchte (Fr. 100.— pro Woche), ist gebeten, das Testat-Heft mit dem entsprechenden Eintrag bis Ende September 1982 an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, zu senden. Nach dem 1. November erfolgen keine Auszahlungen mehr.

*In Winterthur werden die folgenden Bündner Lehrer als Leiter tätig sein:*

Adolf Gähwiler, Schiers  
(Spiele in Wasser und Wind),  
Alfred Guidon, Chur  
(Peddigrohrflechten),  
Gerhard Hegnauer, Chur  
(Holzarbeiten),  
Anton Heinz, Chur (Metallarbeiten).

Evangelischer Kirchenrat  
Graubünden

**Religionsunterrichtskurs für  
Pfarrer und Religionslehrer (O)**

*Kursleitung*  
Pfarrer Bertogg, Scharans  
Pfarrer Caduff, Arosa  
Frau Frei, Thusis  
Pfarrer Frei, Thusis  
Pfarrer Hächler, Andeer

Marco Valsecchi, Reallehrer, Flerden  
Pfarrer Wettstein, Flerden

*Zeit*  
5.—7. September 1982

*Ort*  
Thusis

*Programm*

*Sonntag:*  
Einführung in Sinn und Ziel vom Spiel im Religionsunterricht  
*Dienstag:*  
Gestalten einer Lektion mit Text aus der Bergpredigt  
Anwendung der Kirchengeschichte Graubünden, 1. Teil

Anmeldefrist: 25. August 1982  
(Wer ein Zimmer benötigt, muss sich unbedingt bis zum 25. Juli anmelden)

Anmeldung an: Evangelischer Kirchenrat Graubünden, Loestrasse 60, 7000 Chur

**Heilpädagogisches Seminar  
Zürich**

**Kurs 2  
Fortbildungssemester  
für Heilpädagogen**

(Heimleiter, Leiter von heilpädagogischen Sonderschulen, Lehrer an Sonderklassen und -schulen für Lernbehinderte und Verhaltengestörte, Fachkräfte an Institutionen für Geistigbehinderte, Heimerzieher u. a. m.)

*Kursleitung*  
Dr. Ruedi Arn

*Mitarbeiter*  
K. Aschwanden, Dr. J. Duss,  
T. Hagmann, P. Marbacher, D. Meili,  
H. Naef, S. Naville, A. Schmid,  
Dr. P. Schmid, R. Walss, S. Weber

<p><b>Zeit</b>  Der Kurs erstreckt sich über ein Semester, vom 27. Oktober 1982 bis zum 9. März 1983. Er umfasst 18 Kursnachmittage und zwei Wochenenden (29./30. Okt. 1982 und 21./22. Jan. 1983). Die Kursnachmittage finden am Mittwoch von 13.30—14.45 Uhr statt.</p> <p><b>Ort</b>  Kursnachmittage:  Seminar Zürich-Oerlikon,  Holunderweg 21, 8050 Zürich  Wochenende: Hasliberg (Brünig)</p> <p><b>Zielsetzungen</b>  Förderung und Erweiterung der <i>fachlichen Kompetenz</i>: Information, Überblick, Auseinandersetzung mit Tendenzen der Zeit auf verschiedenen heilpädagogischen Sektoren. Sicherung und Vertiefung <i>personaler Kompetenz</i>: Probleme erkennen und auf Ursachen zurückführen, Zusammenhänge sehen, Leiten und Koordinieren, Förderung des Gesprächs- und Beratungsstils, Konflikte konstruktiv austragen und durchstehen u.a.m.  <i>Psychohygiene</i>: Entspannung, Mut schöpfen, innerlich ruhiger und sicherer werden, Sensibilisierung auf eigene und fremde Gefühle, Klärung eigener Ziele und Bedürfnisse u.a.m.</p> <p><b>Arbeitsweise</b>  Referat, Gespräch, schriftliche und mündliche Gruppenarbeit, Projektarbeit, Übungen mannigfaltiger Art.</p> <p><b>Kursgebühr</b>  Fr. 475.— ohne Unterkunft und Verpflegung</p> <p><b>Anmeldeschluss</b>  16. August 1982</p> <p><b>Besonderes</b>  Dieser Kurs kann nur als <i>ganze Einheit</i> besucht werden.</p>	<p><b>Kurs 13</b>  <b>Erschöpft, ausgebrannt, entmutigt?</b></p> <p><b>Kursleitung</b>  Lois Diller, Bewegungstherapeutin  Dr. Hans Naef, Psychologe,  Erwachsenenbildner</p> <p><b>Zeit</b>  Kurswoche vom 28. Juni bis 2. Juli 1982  Montag, 10.00 Uhr, bis Freitag, 16.00 Uhr</p> <p><b>Ort</b>  Hotel Reuti, 6086 Hasliberg Reuti  Kurslokal: Singsaal Schulhaus Hasliberg Goldern</p> <p><b>Zielsetzungen</b>  Körperliche und seelische Kraft wiedergewinnen. Lernen, in der Belastung und der Hetze des Alltags gelassen zu bleiben und mit den Kräften haushälterischer umzugehen.</p> <p><b>Kursgebühr</b>  Fr. 300.—</p> <hr/> <p><b>Kurs 21</b>  <b>Spielimpulse, Spielversuche, Spielverderber</b></p> <p><b>Kursleitung</b>  Liliana Heimberg</p> <p><b>Teilnehmer</b>  16</p> <p><b>Zeit</b>  5./6./8./9. Juli 1982,  je 17.00—19.30 Uhr</p> <p><b>Ort</b>  Heilpädagogisches Seminar,  Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich</p> <p><b>Zielsetzungen</b>  Wir erleben, was Spiel uns mitzuteilen hat und was wir durch Spiel mitteilen könnten.  Der bewegte/müde, tönende/stumme, atmende/stockende Körper; die tanzenden, übermütigen,</p>
---	--

langsamen Gedanken; der Raum, die «Andern», die Zeit sollen Spiel- auslöser und -inhalt zugleich sein.

#### **Arbeitsweise**

Verschiedene Spielformen (Gross- und Kleingruppen), Erlebnis- austausch und klärendes Gespräch, dabei soll der Bezug zur konkreten Schul-, Heimsituation etc. seinen Platz finden.

#### **Kursgebühr**

Fr. 120.—

#### **Anmeldung an:**

Heilpädagogisches Seminar,  
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich  
Telefon 01 251 24 70

Das vollständige Kursprogramm sowie Anmeldeunterlagen können kostenlos im Heilpädagogischen Seminar Zürich, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich Telefon 01 251 24 70, angefordert werden.

## **Schweizer Jugendakademie St. Gallen**

#### **Jahreskurs der Schweizer Jugendakademie «Quer durch unsere Welt»**

##### **Zeit**

September 1982 — Juni 1983  
2 Wochen, 2 Wochenenden,  
12 Samstage

##### **Orte**

Basel, Bern, Luzern, St. Gallen,  
Zürich

##### **Themen**

- Sich einmischen als Arbeitende, Mieter, Konsumenten
- Bewegte Jugend — neue Möglichkeiten?
- Wege aus der Umweltkrise
- Entwicklung: ein anderes Wort für Frieden

Anmeldung bis 25. Juni an:  
Schweizer Jugendakademie  
Blumenstrasse 22, 9000 St. Gallen

## **Jeux-dramatiques Einführungskurs**

#### **Leiterin**

Theres Erni  
Im Klösterli 64, 8044 Zürich

#### **Zeit**

19.—24. Juli 1982

#### **Ort**

Bauernhaus in Schlatt  
8561 Hugelshofen TG

#### **Programm**

Die Jeux-dramatiques sind freies, spontanes Ausdrucksspiel/Ausdruckstanz. Über versch. Sensibilisierungs-Übungen lernen wir zuerst uns selber intensiver wahrzunehmen, zu erleben und 'nonverbal' auszudrücken und weiter über das Erleben Kontakt zu schaffen zu Raum, Naturelementen, Gegenständen, Farben, Partnern und Gruppe. Spielerisch versuchen wir dann alltägliche Erlebnisse, Musik und Literatur spontan in Mimik, Gestik und Tanz auszudrücken.

Durch die Jeux können Sie Ihre eigenen gestalterischen Fähigkeiten kennen und damit auch experimentieren lernen. Sie geben Ideen für den Aufbau von Spontantheater wie auch für die Erziehung unserer Kinder zu kreativem Tun.

Zur Teilnahme genügt die Bereitschaft, etwas Neues erfahren zu wollen.

#### **Anmeldung bei:**

Theres Erni, Im Klösterli 64  
8044 Zürich, Telefon 01 47 80 27  
(täglich von 08.00—09.00 Uhr)

## **Kulturmühle Lützelflüh**

#### **Interpretationskurs für Neue Klaviermusik**

#### **Leitung**

Emmy Henz-Diémand  
Pianistin und Musikpädagogin

<p><b>Zeit</b> 2.—7. August 1982</p> <p><b>Ort</b> Kulturmühle Lützelflüh</p> <p><b>Kursgeld</b> Fr. 250.—</p> <p>Weitere Auskünfte bei: Kulturmühle Lützelflüh 3432 Lützelflüh Telefon 034 61 36 23</p>	<p><b>Kursleitung</b> (interkonfessionell zusammengesetzt)</p> <p>Hansulrich Burri, Leiter der Katechetischen Arbeitsstelle Thun Katechet und Supervisor, Gottlob Denzler Rektor und Supervisor Verantwortlicher für den Religionsunterricht der Stadt Basel, Walter Gasser, ehemaliger Sekundarlehrer, Sekretär VBG, Dieter Kemmler, Dr. theol., theologischer Lehrer, Aarau, Hans Kuhn-Schädler Leiter der Katechetischen Arbeitsstelle des Kantons Thurgau Ausbildner von Laienketecheten</p>
<p><b>Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Jugend und Massenmedien</b></p> <p><b>Video kreativ</b></p> <p><b>Leitung</b> Hanspeter Stalder Medienpädagoge Rietstr. 28, 8103 Unterengstringen (Grundkurs und Aufbaukurs) Hans-Peter Leuthold, Videomacher (Aufbaukurs)</p>	<p><b>Zeit</b> 9.—16. Oktober 1982</p> <p><b>Ort</b> Casa Moscia, 6612 Moscia-Ascona</p>
<p><b>Programm</b></p> <p>Wunder im Neuen Testament Der Lehrer/Katechet erhält Gelegenheit, sich mit den Fragen der Wunder Jesu — von seiner Auferstehung her — auseinanderzusetzen.</p> <p><b>Preis</b> Fr. 210.— bis 273.— je nach Zimmer Fr. 160.— Kursgeld Weitere Auskünfte und Prospekte Walter Gasser, Langstrasse 40 5013 Niedergösgen</p>	<p><b>Kurskosten</b> Grundkurs: Fr. 300.— Aufbaukurs: Fr. 400.—</p> <p><b>Anmeldung</b> Hanspeter Stalder, Rietstrasse 28 8103 Unterengstringen</p>
<p><b>Lehrerkreis der Vereinten Bibelgruppen in Schule, Universität, Beruf</b></p> <p><b>Kurswoche für biblischen Unterricht</b> (Unter-, Mittel- und Oberstufe der Volksschule)</p>	<p><b>Freie Pädagogische Akademie</b></p> <p><b>Leistung und Lernfreude</b> Samstag, 10. Juli, bis Mittwoch, 14. Juli 1982, im Gottlieb Duttweiler-Institut, Rüschlikon</p> <p><b>Auskunft:</b> Dr. Arnold Scheidegger, Kaltackerstrasse 32, 8908 Hedingen, Tel. 01 761 52 35</p>

## Kursbeurteilung

Jeder Kursteilnehmer(in) ist freundlich eingeladen, sich auf diesem Blatt über seine Eindrücke zum soeben besuchten Kurs zu äussern. Wir erwarten eine aufbauende Kritik, die uns helfen soll, unser Kursangebot zu überprüfen und den Bedürfnissen der Lehrerschaft anzupassen. Natürlich werden Ihre Angaben vertraulich behandelt. Das Blatt kann an den Leiter der Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur gesandt werden. Besten Dank für Ihre Mitarbeit!

Kurs-Nr.:	Titel:
Der Kurs hat meine Erwartungen	
<p>* Gründe:</p> <p><input type="checkbox"/> übertroffen <input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> teilweise erfüllt * <input type="checkbox"/> nicht erfüllt *</p>	
Positive Bemerkungen (Organisation, Kursleitung, Kursinhalt usw.):	
Negative Bemerkungen (Organisation, Kursleitung, Kursinhalt usw.):	
Vorschläge, Anregungen:	
evtl. Rückseite benützen!	
Ort und Datum:	Unterschrift: